AUFGESCHLOSSEN

Neues aus dem Schwarzen Kreuz



BEZIEHUNGSWEISE – UNSER KALENDER 2020

Unser Grafiker Enrico Klinkebiel drückte es so aus: "Kalender sind ja nicht nur Zeitschleudern, sondern immer auch – und ganz besonders in diesem Fall – Lebensfüller. Der Kalender des Schwarzen Kreuzes füllt das Leben seiner Leser und Gebraucher vor allem, weil er gut gefüllt ist. Das sprüht aus jeder Seite, das spürt man in jedem Wort …".

Seit 18 Jahren geben wir unseren unverwechselbaren Begleiter durch das Jahr heraus. Immer wieder neu suchen wir nach einem Thema, das Menschen anspricht und sie in ihrem Inneren berührt. Wir suchen nach Worten, die weiterdenken lassen und Bildern, die den Horizont öffnen, auch und gerade in den Gefängnissen. An die Orte, wo Menschen fallen gelassen werden und ein Leben führen müssen, das niemand leben will.

Für das kommende Jahr haben wir den Titel BEZIEHUNGSWEISE gewählt. Von klein auf sind wir darauf angewiesen, dass sich jemand um uns kümmert, uns wichtig nimmt, für uns da ist. Wenn's gut läuft im Leben, werden wir selbst zu solchen Menschen. Trotzdem bleiben wir selbst auch immer Angewiesene; angewiesen auf Wohlwollen, Zärtlichkeit, Zuwendung, Vergebungsbereitschaft, Liebe ... auf den "Blickkontakt" anderer Menschen – und von Gott.

Unseren Kalender BEZIEHUNGSWEISE 2020 können Sie jetzt schon bestellen. Wir freuen uns dann über Ihre Spende in Höhe von 10 Euro. Sie erhalten dafür einen "Lebensfüller", der auf 53 Blättern Woche für Woche prall gefüllt ist mit Texten, Gebeten, Meinungen, Gedichten und Fotos, die auch als Postkarten zum Verschicken oder Selberbehalten geeignet sind. Und jetzt kommt der Clou: Für jeden Kalender, den Sie bestellen, erhält ein Inhaftierter über den Gefängnisseelsorger ebenfalls ein Exemplar. Für ihn völlig kostenlos. Ihre Spende macht das möglich.

NÄCHSTENLIEBE BEFREIT!

WENN MAN DRAUSSEN NIEMANDEN HAT...

Liebe "Aufgeschlossene" im Schwarzen Kreuz!

Wen brauchen wir im Leben wirklich? Um das herauszufinden, hat sich Eckart von Hirschhausen an einen der beziehungsfeindlichsten Orte begeben. Er hat sich im Gefängnis in Meppen zwei Tage und zwei Nächte einschließen lassen und seine Erfahrungen fürs Fernsehen in einer Dokumentation aufgezeichnet.

Einsamkeit und Ausgrenzung machen krank, ist sein Fazit, und im Umkehrschluss: die Begegnung und der Austausch mit anderen Menschen ist ein Lebenselixier. Menschen sind Sozialwesen. Wir wollen nicht nur geliebt werden, wir



Otfried Junk, Geschäftsführer Schwarzes Kreuz

müssen es auch. Gerade dann, wenn wir uns selbst nicht mehr verstehen, brauchen wir andere Menschen. "Die Familie und 'ne Hand voll Freunde", sagt ein Inhaftierter in der Dokumentation. "Das Schlimmste ist, wenn man draußen niemanden hat, den man



Weihnachts(vor)freude schon beim Packen

WEIHNACHTSFREUDE IM GEFÄNGNIS - EIN GEFÄNGNISSEELSORGER KOMMT ZU WORT

Mein Name ist Wilfried Lippe. Ich bin seit 15 Jahren sehr gerne (!!!) Gefängnisseelsorger in Straubing. Es liegt mir sehr am Herzen, Menschen in der Justizvollzugsanstalt zu begleiten. Inhaftierte, aber auch Bedienstete. Ich wünsche mir oft, dass für Inhaftierte mehr Dinge möglich wären. Sie müssen mit vielen Einschränkungen zurechtkommen. Vor allem leiden sie unter der Beschneidung ihres persönlichen Lebens, der Individualität, der Kommunikation. Kontakte zu Angehörigen und Freunden sind kaum befriedigend möglich. Das tut weh.

Gerade zur Weihnachtszeit werden Inhaftierten diese eingeschränkten und vermissten Kontakte schmerzhaft bewusst, und ich erlebe viele Männer sehr nachdenklich und bedrückt.

Die großartigen Weihnachtspakete des

Schwarzen Kreuzes berühren mich jedes Jahr sehr, denn damit wird zum "Auspacken" deutlich: Fremde Menschen – Paketspender – denken an Inhaftierte! Sie sind ihnen wichtig, sie haben sie nicht vergessen. Für viele Inhaftierte ist das kaum zu glauben oder zu fassen, wenn sie ein Weihnachtspaket in ihren Händen halten. Seltene Freude breitet sich dann in ihnen aus.

In den Paketen sind immer liebevoll gepackte Sachen, etwas ganz Besonderes für die Inhaftierten. Und Weihnachtskarten mit positiven Gedanken und Grüßen der Spender gehen zu

Herzen. Damit wird Weihnachten im Gefängnis nicht schön, aber erträglich.

Wilfried Lippe



Unsere Paketaktion "Weihnachtsfreude im Gefängnis" können wir nicht nur in der JVA Straubing, sondern auch in vielen anderen Gefängnissen verwirklichen. Im letzten Jahr konnten über 1.000 bedürftige Inhaftierte ein Weihnachtspaket erhalten. So können Sie in diesem Jahr (wieder) dabei sein: Sie füllen den beiliegenden Coupon aus, schicken ihn an das Schwarze Kreuz und erhalten rechtzeitig alle notwenigen Informationen, die Sie brauchen: Adresse, Informationen über Inhalt und Gewicht und eine anonymisierte Absenderangabe. Die Kosten für ein Weihnachtspaket für einen Inhaftierten betragen nach unserer Empfehlung etwa 30 Euro.

>> anrufen oder dem man schreiben kann..."

Ich möchte Ihnen heute zwei tolle Möglichkeiten ans Herz legen, "Lebenselixier" für einen inhaftierten Menschen zu werden: Schenken Sie ihm einen Kalender und/oder packen Sie ein Weihnachtspaket. Sie geben damit eine mutmachende und engagierte Antwort auf die ausgesprochene oder unausgesprochene Frage: "Wer interessiert sich für mich, wenn ich im Gefängnis eingesperrt bin?"

In Verbundenheit grüßt Sie

Offered Je-1

Otfried Junk

Herausgeber:

SCHWARZES KREUZ

Christliche Straffälligenhilfe e.V. Jägerstraße 25 a, 29221 Celle Postfach 32 33, 29232 Celle Tel: 05141 94616-0, Fax: 05141 94616-26

info@naechstenliebe-befreit.de

naechstenliebe-befreit.de

SPENDENKONTO:

Evangelische Bank eG IBAN: DE83 5206 0410 0000 6002 02 BIC: GENODEF1EK1

Redaktion v.i.S.d.P.: Otfried Junk Konzept & Grafik: KLINKEBIEL Gmbh Erscheinungsdatum: Oktober 2019

